

Bombenalarm in Frankfurt

Aufgaben zum Text

1. Fragen zum Text

Beantwortet die Fragen. Es können auch mehrere Antworten richtig sein.

1. Was ist richtig?

- a) In Frankfurt am Main und in Koblenz durften Menschen nicht in ihren Häuser bleiben, weil Bomben aus dem zweiten Weltkrieg gefunden wurden.
- b) In Deutschland liegen seit dem Zweiten Weltkrieg Bomben im Boden, die manchmal gefunden werden, wenn gebaut wird.
- c) Viele Menschen in Frankfurt besuchten am Tag der Evakuierung eine Messe in der Kirche und beten.

2. Was sagen die Leute im Text?

- a) Eine Äthiopierin war überrascht, dass sie nicht in ihrem Zuhause bleiben darf, weil eine Bombe gefunden wurde.
- b) Experten sagen, dass man niemals alle Bomben finden wird, die seit dem Zweiten Weltkrieg unter der Erde liegen.
- c) Ein älterer Herr erzählt, dass er schon erlebt hat, wie Bomben explodiert sind.

3. Was steht im Text?

- a) Die Alliierten warfen die Bomben im Krieg aus ihren Flugzeugen.
- b) Mit der Räumung von Krankenhäusern und Altenheimen musste man bereits zwei Tage vor der Bombenentschärfung beginnen.
- c) Am Tag der Bombenentschärfung durften alle Frankfurter gratis ins Museum gehen.

2. Übt die Vokabeln!

Wie heißen die Substantive zu den Verben? Schreibt das richtige Wort hinter den Artikel.

1. etwas evakuieren	a) die
2. etwas entschärfen	b) die
3. etwas finden	c) der
4. spielen	d) das
5. etwas organisieren	e) die
6. etwas räumen	f) die

3. Werden, wurden oder worden? Übt das Passiv!

Welche Form von „werden“ fehlt? Schreibt sie in die Lücken!

1. Bei Bauarbeiten _____ noch heute immer wieder viele Weltkriegsbomben gefunden.
2. Schon zwei Tage vorher _____ in Koblenz viele Häuser geräumt.
3. Im Zweiten Weltkrieg sind viele Häuser zerstört _____.
4. Es mussten sogar Krankenhäuser und Altenheime evakuiert _____.
5. Nachdem bei Bauarbeiten eine Bombe gefunden _____ war, _____ viele Menschen evakuiert.

*Autoren: dpa/Sonja Jordans/Anna-Lena Weber
Redaktion: Ingo Pickel*